



## **Bürgerhilfe Bensheim e.V.**

gemeinnütziger Verein

Obergasse 9

64625 Bensheim

Telefon: 06251/69999

E-Mail: [buengerhilfe-bensheim@t-online.de](mailto:buengerhilfe-bensheim@t-online.de)

[www.buengerhilfe-bensheim.de](http://www.buengerhilfe-bensheim.de)

## **Bericht der Bürgerhilfe Bensheim e.V. für das 3. Quartal 2018**

Wir haben in diesem Quartalsbericht neu aufgenommen:

→ Statistik zur Hilfeleistung im Quartal 3 / 2018.

Damit verbinden wir den Appell an unsere Mitglieder, die Hilfeleistungen etwas zeitnäher abzurechnen, innerhalb von 4 Wochen nach dem Einsatz wäre ein anzustrebendes Ziel. Wir bitten hierfür um Ihre Unterstützung.

### **Organisatorisches:**

Außerordentliche Mitgliederversammlung wg. erforderlicher Satzungsänderung (Vorgabe des Finanzamtes Bensheim) am 28.09.2018 im Caritasheim.

Es waren 36 Mitglieder anwesend.

Die vorgeschlagene und auf der MV angenommene Satzungsänderung wurde beim Finanzamt Bensheim eingereicht und wird nach Prüfung vom Registergericht eingetragen werden.

Darüber hinaus wurden die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt vorgestellt und Helfer gesucht, um einige der Resultate auch umsetzen zu können.

### **Bürodienst:**

Seit dem 01.07.2018 stehen für Fragen zum Verein, Abrechnungen etc. die Stammtisch-Termine zur Verfügung.

Telefon und E-Mail werden natürlich weiter regelmäßig abgehört, bzw. beantwortet.

### **Mitgliederentwicklung seit 26.04.2018**

**(Letzte ordentliche Mitgliederversammlung; Stand aktuell: 205 Mitglieder)**

Eintritte 11

Austritte 5 (davon drei durch Umzug bedingt; ein Mitglied ist verstorben)

## Statistik der Hilfeleistungen im dritten Quartal 2018

- Anfragen 37 insgesamt  
2 davon keine Helfer für die Anfrage im Verein verfügbar  
29 davon waren per 30.09.2018 Helfer gefunden, also Anfrage erledigt  
4 erfolgte Vermittlungen wurden vom Hilfesuchenden storniert  
3 davon sind noch offen (noch kein Helfer gefunden)
- Helfer 19 verschiedene Mitglieder wurden für Hilfeleistung vermittelt, einige mehrfach

### Anfragen nach Hilfekategorien:

- Bereich Haus/Wohnung: 4
- Grünes/Tiere: 3
- Kleinreparaturen: 8
- Elektronik/Kommunikation: 3
- Betreuung/Begleitung: 6
- Verschiedenes: 6 (darunter kleine Übersetzung durch 91-jähriges Mitglied, Einscannen von Unterlagen und Versand per E-Mail, Hilfe für AWO-Jubiläum)

## Termine im dritten Quartal 2018

- |              |  |                      |
|--------------|--|----------------------|
| VS-Sitzungen | 19.09.2018   |                      |
| Infostand    | 25.08.2018 im Rahmen „Bensheimer Netz“<br>15.09.2018                           |                      |
| Stammtische  | 27.07.2018, 31.08.2018 und 21.09.2018<br>11.07.2018, 08.08.2018 und 12.09.2018 | Bensheim<br>Auerbach |

Kontakt durch Franz Apfel mit der Leiterin des AWO-Heimes, Frau Eichelbaum bezüglich Kooperation / Veranstaltungen mit dem AWO-Heim. Als Resultat können wir künftig auch Räumlichkeiten der AWO für VS-Sitzungen oder Mitgliederversammlungen nutzen, so dass wir nun auch eine Alternative zum Caritasheim haben, wenn zB Termin-Überschneidungen eine Veranstaltung verhindern würden.

**Zukunftswerkstatt** am 20.07.2018 im Mehrgenerationenhaus. Es nahmen 27 Mitglieder teil. Ausführliche Ergebnisse s. Anhang auf Seite 5.

Mitwirkung bei der Veranstaltung „**40 Jahre AWO Heim Bensheim**“ am 19.08.2018. Das Fest der AWO wurde von 8 Mitgliedern der Bürgerhilfe mit ca. 20 Hilfestunden (Grill, Spülmaschine, Kuchenbuffet) unterstützt.

**Vortrag H. Merkel** am 29.08.2018 in der Brezel zum Thema „Mehr Lebensqualität durch Lösungsorientiertes Handeln“. Es nahmen 22 Mitglieder und 9 Gäste teil.

**Winzerfest** Bensheim am 05.09.2018. Treffen der Mitglieder zum geselligen Beisammensein am Stand der Hahnmühle. Es waren insgesamt 26 Mitglieder anwesend.

## Termine im vierten Quartal 2018

Stammtische	10.10.2018, 14.11.2018 und 12.12.2018	Auerbach
	26.10.2018 entfällt wg. Stadtführung	Bensheim
	30.11.2018 im Stadtcafé (Nebenraum)	Bensheim

### Neu !!!

Am 06.11.2018 um 18:30 findet im Hotel Krone in Auerbach unser erster **Abendstammtisch** statt. Fr. Dr. Marion Schirling wird über das Thema "**Hilfe geben und Hilfe annehmen**" referieren und freut sich über angeregte Diskussionsbeiträge.

Am 13.10.2018 fand unter Führung unseres Mitgliedes Walburga Kandler eine **Wanderung** zum Borstein statt. 12 Teilnehmer.

Am **26.10.2018**, 15.00 Uhr findet eine **Stadtführung** für interessierte Mitglieder der Bürgerhilfe statt. Die Führung übernimmt unser Mitglied Frau Dr. von Werner. Treffpunkt: Am Marktplatz (Brunnen), Dauer ca. 1,5 Stunden.

Am 20.10.2018 findet für Teilnehmer der Zukunftswerkstatt der Besuch des Schau- und Sichtungsgartens Hermannshof in Weinheim (inkl. Führung) in Verbindung mit einer Einkehr in der Hausbrauerei Weinheim statt. Fahrt mit Fahrgemeinschaften in Privat-Pkw.

## Beispiele von Hilfeleistungen

### unserer Mitglieder zur Verdeutlichung der Bandbreite unserer Angebote:

*Noch ein Spiegelschrank wird aufgehängt. Manchmal geht es auch ganz einfach.*

Hilfe benötigt beim Aufhängen eines Spiegelschranks im Bad. Der Helfer erscheint mit entsprechender Heimwerkerausstattung (Bohrmaschine, Akkuschauber, Wasserwaage, Kleinwerkzeuge). Der Spiegelschrank (Montagefertig) wird nach Setzen der Dübel aufgehängt, Beleuchtung getestet. Damit war dem Mitglied geholfen.

Zeitaufwand: 1 Stunde (= 2 Punkte)

*Urlaubsbetreuung für eine Katze.*

Ein Mitglied betreut schon seit einigen Jahren bei einem anderen Mitglied in dessen Urlaub / Abwesenheit die Katze. Die Katze ist mittlerweile sehr zutraulich und die Schmusseeinheiten werden von beiden Seiten (Helfer und Katze....) sehr genossen.

Zeitaufwand: 4 Stunden (= 8 Punkte) innerhalb einer Woche.

*Farbandwechsel für mechanische Schreibmaschine*

Es gibt sie noch – mechanische Schreibmaschinen in Benutzung! Eine brauchte ein neues Farbband, das ein netter Helfer des Repair-Cafés für eines unserer Mitglieder online bestellt hatte. Allerdings musste es auch noch in die Maschine.

Zeitaufwand: ½ Stunde (= 1 Punkt)

**Die angeführten Beispiele sollen die Bandbreite der Hilfeleistungen verdeutlichen, damit die Mitglieder der Bürgerhilfe sich besser vorstellen können, wobei der Verein und Ihre „Nachbarn im Geiste“ auch helfen können.**

## **Wir suchen für noch offene Anfragen:**

- Helfer zum Streichen einer Küchendecke (es ist nötig auf eine Leiter zu steigen).  
Zeithorizont: flexibler Termin
- Helfer für Bügeln (einmalig)
- Helfer für Fensterputzen (einmalig)
- Helfer für Besuche / Spaziergänge (regelmäßig, auf Dauer)

**Helfer bitte via Telefon oder E-Mail melden**

## **Mitglieder bieten an:**

- Goldfische (20-30 Stück, 10-15 cm Länge) wg. Übervölkerung aus Gartenteich abzugeben.
- Rollator
- Toilettenstuhl mit Rollen
- Bücher (Krimis verschiedener Autoren)

Bei Interesse bitte im Büro anrufen oder E-Mail schicken.

## **Hinweis auf Aktivitäten unserer Kooperationspartner:**

### **Mehrgenerationenhaus**

Der PC-Kurs „Senioren ans Netz“ findet an jeweils 6 aufeinanderfolgenden Terminen statt. Am 09.10.18 beginnt wieder ein neuer Kurs bei uns im Mehrgenerationenhaus / Caritas Zentrum Franziskushaus, welcher jeden Dienstag (außer am 06.11) bis zum 20.11.18 angeboten wird. Es wird dienstags jeweils zwei verschiedene Kurse geben, welche sich thematisch unterscheiden. Der erste Kurs findet dienstags von 10-12 Uhr statt und richtet sich an Teilnehmer, welche bereits PC-Kenntnisse besitzen. Thema in diesem Kurs ist das Internet. Der zweite Kurs findet dienstags von 12:30-14:30 Uhr statt und richtet sich vor allem an Anfänger, die noch wenig Erfahrungen am Computer gesammelt haben. Die Grundlagen des Computers kennenzulernen, ist Thema dieses Kurses.

### **Caritasheim / AWO-Heim**

Beide Institutionen der Altenhilfe sind immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Helfern. Dabei gibt es die unterschiedlichsten Tätigkeiten – Bewohner besuchen, die keine Angehörigen (mehr) haben oder selten Besuch bekommen, sie auf kleinen Spaziergängen begleiten, vorlesen, musizieren, malen, basteln, aber auch Mithilfe im Heim-Café oder bei Veranstaltungen. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, dann wenden Sie sich bitte entweder an uns oder direkt an eins der beiden Häuser. Beide haben Mitarbeiter, welche den Einsatz der Ehrenamtlichen betreuen.

Da beide Einrichtungen als Institutionen Mitglieder der Bürgerhilfe sind, können Sie Punkte für Ihren Einsatz erhalten. Abgerechnet werden hier Sozialpunkte, das heißt, der Helfer bekommt Punkte, die vom Verein getragen werden.

Wie Hilfen für andere Mitglieder 1 Stunde = 2 Punkte (aber keine Anfahrtspauschale).

## **Bericht über die Ergebnisse der 1. Zukunftswerkstatt der Bürgerhilfe Bensheim**

### **Der Vorstand wird sich um folgende Ideen/Vorschläge kümmern:**

- Die Bürgerhilfe möchte mit Unterlagen in den Mappen für die Neubürger und bei der Einbürgerungsfeier präsent sein. Der Vorstand wird Kontakt mit Bürgermeister aufnehmen.
- Regelmäßige Aktualisierung der Flyer – nicht bei jeder kleinen Änderung machbar.
- Kontakt zu „Hemsberg-Nachrichten“ über unser Mitglied Fr. Fendler und stärkere Präsenz in Werbezeitungen
- Kooperation mit anderen Vereinen. Mögliche Beispiele: Mitglieder der Bürgerhilfe könnten freie Plätze des Museumsvereins zu gleichen Preisen nutzen (Vorstand nimmt Kontakt zum Museumsverein auf), Bewerbung von Ausflügen/Programm des Auerbacher Synagogenvereins, dafür ebenfalls Teilnahme von Bürgerhilfe-Mitgliedern (Mitglied Dr. Köster-Loßack als Vorsitzende des Auerbacher Synagogenvereins spricht mit dem Vorstand), Wanderung mit Führer vom Odenwaldclub – erster Termin bereits festgelegt, Wanderführer Mitglied Fr. Kandler.
- Durchführung einer Veranstaltung „Die Bürgerhilfe stellt sich vor“.
- Einladung der Neumitglieder 2x pro Jahr (Vorschlag aus der Zukunftswerkstatt). Direkte Ansprache der Neumitglieder und Einladung zu den nächsten Stammtischen (Empfehlung der Arbeitsgruppe).
- Ausbau der Quartalsberichte, u.a. mit Übersicht Hilfeleistungen.
- Erklärung der Punkteabrechnung.
- **6-seitige Erläuterung wurde verteilt, kann im Büro angefragt werden**
- Überlegungen, wie Jugendliche in die Arbeit der Bürgerhilfe eingebunden werden können.

### **Weitere Ideen, die realisiert werden können, wenn sich Helfer finden**

- Verteilung Vereinsmaterial (Quartalsberichte an Mitglieder, Flyer als Werbung in Arztpraxen, Apotheken, MGH, Seniorencafé etc.)  
**bislang 7 Mitglieder, die sich bereit erklärt haben**
- Regelmäßiger Abendstammtisch – Unterstützung durch Vorstand (Pressearbeit), aber verantwortliches Mitglied nötig für Reservierung und Präsenz  
**Fr. Schaack und Fr. Lüft haben den Abendstammtisch übernommen**
- Aktualisierung und Erweiterung der Homepage  
**niemand gefunden**; Vorschlag aus der Mitgliedschaft, eine Facebook-Gruppe aufmachen – **Fr. Schaack ist bereit zur Hilfe für Facebook, wenn sich noch ein weiterer Helfer findet**  
-> Vorstand fragt für beide Themen via E-Mail bei den Mitgliedern an
- Erweiterung der Stammtische um Kurzvorträge – Beispiel: Stammtisch Auerbach am 10.10. mit Kurzvortrag von Mitglied Fr. Hoffmann über Thema Cochlea-Implantat  
**bislang 1 weiteres Mitglied**
- Einzugsbereich Bürgerhilfe: Bislang Kernstadt sowie Ortsteile von Bensheim, Nachbargemeinden ohne eigenen Verein – Lorsch, Zwingenberg, Lautertal; nicht Heppenheim (eigener Verein), einige wenige Mitglieder „außerhalb“ – entstanden durch Wegzug.  
Meinung der Mitglieder war gefragt, ob die Bürgerhilfe Mitglieder aus weiteren Orten aufnehmen soll: Ablehnend: „je näher die Nachbarschaft, desto besser“  
Letztlich hat sich niemand dafür ausgesprochen, die aktuelle Regelung zu ändern.

- Erarbeitung von Argumenten für die Mitgliedschaft jüngerer Menschen und junger Familien  
**Bislang 2 Mitglieder unter der Voraussetzung, dass sich noch jemand 3. findet**
- Ausflüge auch für Familien mit jüngeren Kindern  
**Bis dato niemand gefunden**

### In eigener Sache:

Die ursprüngliche Idee der Bürgerhilfe war, dass Helfer nicht immer nur selbstlos Anderen Hilfe leisten sollten, sondern über das Erwerben von Punkten auch die Möglichkeit bekommen sollten, ihrerseits mal Hilfe nachfragen zu können. Und mit dem Verein sind sozusagen alle Mitglieder in Bensheim bis Zwingenberg, Schwanheim, Gronau und Schönberg zu Ihrer erweiterten Nachbarschaft geworden.

Das erfordert eine gewisse Organisation – der Verein als rechtliche Institution, die Mitgliederverwaltung, Berichtswesen etc. – letztlich eine Menge Bürokratie, für den Vorstand und Bürodienst viel Zeit verwenden müssen, um alles am Laufen zu halten.

2017 sind 1.237,5 Stunden abgerechnet worden – davon 680,5 (=55%) für „Vereinsarbeit“. Das ist Bürodienst, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Information von Mitgliedern via Brief, Mail oder Telefon, Fahrdienste zu Veranstaltungen und ähnliches. Das heißt, dass wir – offiziell – den größten Teil der Zeit damit verbringen, den Verein am Laufen zu halten. Das sieht in unseren Rechenschaftsberichten gegenüber den Vereinsmitgliedern, der Stadt Bensheim, die uns mit einem Zuschuss unterstützt, dem Finanzamt, das uns wegen dem Thema Gemeinnützigkeit im Blick hat, nicht wirklich gut aus.

Wenn man dann mit Vereinsmitgliedern spricht, dann hört man immer wieder, dass sich die Mitglieder untereinander geholfen haben, ohne das abzurechnen – weil sie sich inzwischen so gut kennen, weil es nur eine Kleinigkeit war, weil sie keine Punkte benötigen und ähnliches. Eigentlich ist das toll, dann hat nämlich die Bürgerhilfe den Begriff „erweiterte Nachbarschaft“ tatsächlich mit Leben gefüllt – nur für den Verein ist es letztlich fatal, weil über kurz oder lang Stadt und/oder Finanzamt fragen werden, was das eigentlich soll: ein Verein, der kaum etwas macht außer sich selbst zu verwalten.

Deshalb ist es für uns Vorstandsmitglieder schon ein Mantra, das wir immer wiederholen: **Bitte, liebe Mitglieder, rechnet Eure Hilfen ab**, damit klar wird, dass im Verein tatsächlich Hilfe geleistet wird! Auch wenn es wenig Zeit gebraucht hat und die Hilfe gerne geleistet wurde. Damit wir letztlich ein Schild hochhalten können, auf dem steht, wie viele Stunden von den Mitgliedern wirklich aufgewendet wurden, um anderen Menschen das Leben ein bisschen zu erleichtern und damit der ganze Verwaltungsaufwand auch einen Sinn ergibt.

Und wenn Sie der Meinung sind, dass Sie schon genug Punkte haben und deshalb keine weiteren brauchen – dann verschenken Sie doch welche an andere Mitglieder, die keine haben! Diese Möglichkeit besteht seit letztem Jahr und seither sind bereits über 500 Punkte verschenkt worden.

Viele Grüße



Peter Röhrs

2. Vorsitzender der Bürgerhilfe Bensheim e. V.